

Prof. Dr. med. M. Exner

Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit
Universitätsklinikum Bonn - Anstalt des Öffentlichen Rechts



Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit
Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 BONN

Sachbearbeiterin:
Fr. Breaz
Tel.: +49 (0228) 2871-5526
FAX: +49 (0228) 2871-6763
lucia.breaz@ukb.uni-bonn.de
www.meb.uni-bonn.de/hygiene/

Bad Honnef AG
z. Hd. Herrn Nehl
Lohfelder Straße 6
D-53604 Bad Honnef

AKS Akkreditierung: AKS-PL-20512
Verzeichnis: www.aks-hannover.de
Staatliche Akkreditierungsstelle Hannover

Sammelbefundung

Nummer:	24488
Befundungsdatum:	30.09.2010
Kostenstelle:	GKEX

Anlaß: W06520/10
Bereich: (Alle) Bereiche

Probennummer: W06520/10

Probenstelle: Inselquelle, Grafenwerth
Probenmaterial: M: Mineral- oder Tafelwasser

Behältnis:

Entnahme am: 30.08.2010 durch: Mertens, Kai-Uwe
Enth. Technik: 01: Ablauf bis T-Konstanz, mit Desinfektion

Hygienisch-medizinische Beurteilung

Der mikrobiologische Befund entspricht den Anforderungen der Mineral- und Tafelwasserverordnung vom 01.08.1984, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 01.12.2006, und ist aus hygienisch-medizinischer Sicht nicht zu beanstanden.

Die chemische Untersuchung ergab ein schwach sauer reagierendes sehr hartes Wasser ohne titrierbare kalkaggressive Kohlensäure. Unter den Härtebildnern überwog Magnesium. Die Gesamthärte betrug 55,5 ° dH, dies entspricht etwa 9,2 mmol. Die Gehalte an Calcium sowie Magnesium betragen in mmol/L ausgedrückt:

Ca: 1,8 mmol/L
Mg: 7,4 mmol/L

Hinsichtlich der chemisch-physikalischen Parameter entsprach die Mineralwasserprobe den Anforderungen der Mineral- und Tafelwasserverordnung von 1984 i.d.z.Zt. gültigen Fassung.

Zu Rückfragen stehen wir zur Verfügung.

Die Beurteilung bezieht sich ausschließlich auf die Beschaffenheit der untersuchten Probe.

Probe- nummer	Entnahmestelle und Probenbezeichnung	Parameter	Resultat	Einheit
W06520/10	Inselquelle, Grafenwerth	Abdampfdruckstand, Trockengewicht	3460	mg/l
		Antimon	< 0,001	mg/l
		Arsen	< 0,001	mg/l
		Barium	< 0,05	mg/l
		Blei	< 0,005	mg/l
		Bodensatz	nein	-
		Borat	0,69	mg/l
		Bromat	< 0,005	mg/l
		Cadmium	< 0,0005	mg/l
		Calcium	72	mg/l
		Calciumhärte	10	°dH
		Chlorid	* 590	mg/l
		Chrom, gesamt	< 0,005	mg/l
		Coliforme Bakterien	nicht nachweisbar	in 250 mL
		Cyanid, gesamt	< 0,005	mg/l
		Eisen, gesamt	* 4,0	mg/l
		elektrische Leitfähigkeit (20°C)	* 4870	uS/cm
		Escherichia coli	nicht nachweisbar	in 250 mL
		Fäkalstreptokokken	nicht nachweisbar	in 250 mL
		Färbung, qualitativ	farblos	-
		Fluorid	0,24	mg/l
		Geruchsart	geruchlos	-
		Gesamthärte	51,5	°dH
		Kalium	* 29	mg/l
		Karbonathärte	51,5	°dH
		Kieselsäure (als SiO ₂)	* 19	mg/l
		Klarheit, qualitativ	klar	-
		Kohlensäure, frei (gelöst)	1734	mg/l
		Kohlensäure, kalkaggressiv	0	mg/l
		Koloniezahl 20 °C	0	KBE/mL
		Koloniezahl 37 °C	0	KBE/mL
		Kupfer	< 0,01	mg/L
		Magnesium	* 181	mg/l
		Magnesiumhärte	42	°dH
		Mangan	* 0,13	mg/l
		Natrium	* 1051	mg/l
		Nichtkarbonathärte	< 0,1	°dH
		Nickel	< 0,005	mg/l
		Nitrat	< 1	mg/l
		Nitrit	< 0,02	mg/l
		Oxidierbarkeit (berechnet als KMnO ₄ - Verbrauch)	3,5	mg/l
		pH-Wert (Wasserstoffionenkonzentration)	* 6,2	-
		Pseudomonas aeruginosa	nicht nachweisbar	in 250 mL
		Quecksilber	< 0,0005	mg/l
		Sauerstoff	< 0,5	mg/l
		Säurekapazität bis pH 4,3	44	mmol/l
		Selen	< 0,001	mg/l
Sulfat	208	mg/l		
sulfitred., sporenbild. Anaerobier	nicht nachweisbar	in 50 mL		
Temperatur, Trinkwasser	17,8	°C		
Uran	< 0,0002	mg/L		

Die Beurteilung bezieht sich ausschließlich auf die Beschaffenheit der untersuchten Probe. Aus rechtlichen Gründen gilt nur der schriftliche und unterschriebene Befund.